LA	ANDESHAUPTSTA	DT
WI	ESBAD	ĒΝ

# **SITZUNGSVORLAGE**

Nr.	1	6	- V -	5	2	-	0	0	0	8
			(lohr	\/ A	m t	NIr \				

(Jahr-V-Amt-Nr.)								
Betr	Betreff: Dezernat(e) I							
Kombinierte Sportanlage Breckenheim (Sport- und Kulturhalle)- Sicherheitstechnik und Beleuchtung Anlage/n siehe Seite 3								
	ericht zum Beschluss Nr. vom							
Stellu	ungnahmen							
Pers	sonal- und Organisationsamt	nicht erforderlich   •	erforderlich	0				
Kän	nmerei	reine Personalvorlage	○ → s. unten	•				
Rec	htsamt	nicht erforderlich .	erforderlich C					
Um	weltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich •	erforderlich C					
Frau	uenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich   •	erforderlich	0				
	- der HGO	nicht erforderlich •	erforderlich	0				
Stra	ßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich	erforderlich	0				
Proj	ekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich .	erforderlich C					
Son	stige:	nicht erforderlich	erforderlich	0				
Beratungsfolge  DL-Nr.  (wird von Amt 16 ausgefüllt)								
a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich C	erforderlich	•				
	Kommission	nicht erforderlich	erforderlich	0				
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich	erforderlich	0				
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich	erforderlich	0				
	Magistrat	Tagesordnung A C	Tagesordnung B	•				
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistra	atsmitglieder					
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich C	erforderlich	•				
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich •	nicht öffentlich	$\circ$				
			VI veröffentlicht					
Bestätigung Dezernent								
Ger Oberb	i c h ürgermeister							
Verr	nerk Kämmerei	Wies	baden,					
	ellungnahme nicht erforderlich ie Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlic siehe gesonderte Stellungnahme	chen Voraussetzungen.	Imholz Stadtkämmerer					

Se	eite	2 de	er Sitzungsvo	orlage N	lr. 1 <i>6</i>	5 -V- 5	2 - 0	0 0 8	
<u>A</u>	Fiı	nanz	<u>zielle Ausw</u>	<u>virkung</u>	<u>en</u>				
Mit			gsgemäßen Er		 g sind	<u>eine</u> finanzio nanzielle Au n diesem Fall bit	uswirkunge	en verbund	
<u>l.</u>	Akt	<u>tuelle</u>	Prognose Erg	<u>jebnisrec</u>	hnung Dez	<u>ernat</u>			
ΗN	1S-A	mpel	☐ rot [	grün	Prognos	e Zuschussl	bedarf:		
							abs.: in %:		
<u>II.</u>	Akt	<u>tuelle</u>	Prognose Inv	estitionsr	<u>nanageme</u>	nt Dezerna	<u>t</u>		
Inv	estit	tionsc	ontrolling [	Investi	tion 🖂	Instandh	naltung		
			gte Ausgaben				in %	2.1	86.465,27 € 17,54
			<u>nt finanzielle <i>A</i></u> ich um	Muswirkun	<u>⊠</u> N	izungsvoria 1ehrkosten udgettechni		etzung	
IM	со	Jahr	Bezeichnung	Gesamt- kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
х		2016	Sicherheitstechnik und Beleuchtung	750.300	500.300		I.04311	616100	52 KA Breckenheim, Sicherheitstechnik
х		2016	Deckung			120.000	1.02647	785810	52 INS-Zuschüsse für Sportanlagen AKK
х		2016	Deckung			217.300	1.03549	612000	91 Instandhaltungstopf
х		2016	Deckung			45.000	I.01219	616100	52 TwVO SH WI Objekttopf
х		2016	Deckung			42.410,68	I.01273	616100	52 TwVO KA SP+SH WI Objekttopf
х		2016	Deckung			20.000	1.02648	785810	52 INS-Zusch. Energie- sparmaßnahmen WI
х		2016	Deckung			20.000	1.02649	785810	52 INS-Zusch. Energie- sparmaßnahmen AKK
х		2016	Deckung			17.302,92	1.03783	616100	52 Martin-Niemöller - Hausalarm/Notlicht
х		2016	Deckung			14.602,55	1.02636	616100	52 KA Naurod - San. 3. BA KKH

Summe Folgekosten:						
Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:						

500.300

750.300

3.683,85

500.300

1.03326

616100

52 SH Martin-Niemöller - Deckensanierung

2016 Deckung

Summe einmalige Kosten:

### B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Erneuerung der Hausalarm- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage, die nicht mehr den Vorschriften der VDE entsprechen, und Unterbringung in zwei neu zu schaffenden Räumen (gesetzliche Vorgabe). Durch die Neuverlegung der elektrischen Verkabelung über die Decke werden gleichzeitig die defekten Deckenplatten ausgetauscht und eine LED-Beleuchtung installiert.

#### Anlagen:

Kostenschätzung des Hochbauamtes vom August 2016

## C Beschlussvorschlag:

- 1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 eine Untersuchung in der Sport- und Kulturhalle Breckenheim durch den TÜV Hessen ergeben hat, dass die Hausalarm- und Sicherheitslichtanlage nicht mehr den Vorschriften der VDE entsprechen, deshalb umgehend erneuert und nach den gesetzlichen Vorgaben jeweils in separaten Räumen untergebracht werden müssen,
  - 1.2 diese Räume nicht vorhanden und neu zu errichten sind,
  - 1.3 die Sicherheitsbeleuchtungsanlage zurzeit nur über der Tribüne vorhanden ist und auf die Sporthalle und die Funktionsbereiche erweitert werden muss,
  - 1.4 durch die Neuverlegung der elektrischen Verkabelung über die Hallendecke ein Großteil der abgängigen Deckenplatten und Beleuchtung sowie die Deckenstrahlheizung entfernt werden muss,
  - 1.5 im Zuge dieser aufwändigen Demontage defekte Deckenplatten ausgetauscht werden und eine LED-Beleuchtung in der Sporthalle installiert wird,
  - 1.6 sich die Kosten für die Sanierungsarbeiten It. Kostenschätzung des Hochbauamtes vom August 2016 auf 750.300 € belaufen,
  - 1.9 für die Finanzierung u.a. auf diverse Restmittel von abgeschlossenen Projekten zugegriffen wird.
- 2. Der Erneuerung der Hausalarm- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit gleichzeitiger Neuschaffung von zwei Räumen, dem Austausch von defekten Deckenplatten und der Installation einer LED-Beleuchtung mit einem Kostenumfang von 750.300 € wird zugestimmt.
- 3. Dem PSP-Element "I.04311 KA Breckenheim Sicherheitstechnik" werden außerplanmäßig 500.300 € aus abgeschlossenen Projekten und weiteren nicht mehr benötigten Restmitteln des Sportamtes bereitgestellt und die insgesamt zur Verfügung stehenden 750.300 € auftrags- und kassenmäßig freigegeben.
- 4. Dezernat IV/64 und Dezernat I/52 werden mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.
- Dez. IV/64 wird beauftragt zu pr
  üfen, ob f
  ür die Installation der LED-Beleuchtung
  Zuschussmittel von Dritten, insbesondere EU-F
  ördermittel, generiert werden k
  önnen und diese
  ggf. zu beantragen.
- Dezernat VI/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

### **D** Begründung

#### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Herstellen einer VDE-gerechten Hausalarm- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage, Erfüllen der gesetzlichen Vorgaben

#### II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

#### III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

#### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Auf der Grundlage des vorliegenden Sachverständigenberichts des TÜV Hessen ergibt sich in der Sport- und Kulturhalle Breckenheim dringender Handlungsbedarf. Die Hausalarm- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen entsprechen nicht mehr den Vorschriften der VDE.

Aus dem letzten TÜV-Bericht gehen verschiedene sicherheitstechnische Mängel hervor, die ohne Frist zu beheben sind.

Nach Vorgaben des Gesetzgebers müssen zwei separate Räume für die Steuerung einer Hausalarm- und einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage geschaffen werden. Außerdem muss die Sicherheitsbeleuchtung auf die Sporthalle und Umkleideräume erweitert werden. Derzeit ist diese nur im Bereich der Tribüne vorhanden.

Bedingt durch die Neuverlegung der elektrischen Verkabelung muss ein Großteil der abgängigen Deckenplatten, Beleuchtung und Deckenstrahlungsheizung entfernt werden. Durch die aufwändige Demontage der genannten Deckenbekleidung ergeben sich Synergien, da gleichzeitig die Deckenplatten ausgetauscht und die Beleuchtung mit LED-Technik bestückt werden können.

Diese erweiterten Arbeiten waren ursprünglich in der Maßnahme nicht vorgesehen und verteuern die Maßnahme erheblich, sind aber aus Synergiegründen die wirtschaftlichere Alternative.

#### V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 19. September 2016

520010/5201 mi 5402

Gerich Oberbürgermeister